Wissenschaftsstadt
Darmstadt

Bürgermeister
Horst Knechtel

Postfach 11 10 61
D-64225 Darmstadt

Der Magistrat der Stadt Darmstadt

Neues Rathaus am Luisenplatz
Luisenplatz 5 A
64283 Darmstadt
Telefon (0 61 51) 13 23 01-04
Telefax (0 61 51) 13 22 14
Internet http://www.darmstadt.de
E-mail buergermeister@stadt.darmstadt.de

Fraktion PDS/DKP Offene Liste Darmstadt
Herrn Stadtverordneten
Reiner Keil
Heinrich-Fulda-Weg 13

64289 Darmstadt

Darmstadt, den 24. September 2001
10

Sehr geehrter Herr Keil,

mit Kleiner Anfrage vom 11. 09. 2001 interessiert Sie der Ausbau des Internetauftritts der Stadt Darmstadt.

Frage 1: Gibt oder gab es eine öffentliche Ausschreibung der beschriebenen Maßnahmen?

Antwort:
Die in der Magistratsvorlage vom 27.06.2001 beschriebenen Maßnahmen beziehen sich auf einen mittelfristigen Projektzeitraum von 4 Jahren. Die in der Magistratsvorlage beschriebenen Maßnahmen gliedern sich in verschiedene Teilprojekte. Grundsätzlich erfolgt eine Auftragsvergabe immer erst nach einem entsprechenden Ausschreibungsverfahren.

Eines der ersten jetzt umzusetzenden Projekte wird der Providerwechsel mit dem Aufbau einer entsprechenden Firewall sein. Diese Maßnahme wurde am 12.09.2001 öffentlich ausgeschrieben.

Frage 2: Was ist das in der Vorlage angesprochene "Ratsinformationssystem"?

Antwort:
Die Aufgaben und die Informationsflut im Bereich Ratsinformationen wird von Jahr zu Jahr umfangreicher. Das Ratsinformationssystem soll zur effektiveren Gestaltung des Ratssitzungsdienstes und zur Unterstützung der Tätigkeit der Mandatsträger dienen. Das Programm dient der umfangreichen und komfortablen Verwaltung aller Stamm-daten, der Sitzungsabwicklung und der Berechnung der Sitzungsgelder und auch Ent-

...

schädigungen. Ein weiterer wichtiger Bestanteil ist der Informationsdienst für die Verwaltung und die Mandatsträger. Das Programm soll ein Inter-/Intranetmodul zur optimalen Information der Mandatsträger und der Bürger zur Verfügung stellen. Die Verwaltung wird im kommenden Jahr die möglichen Produkte analysieren und plant eine Umsetzung des Projekts für das Jahr 2002/2003.

Frage 3: Ist im Bereich Personalbedarf eine einzige Stelle für den Anwendersupport realistisch?

Antwort:
Die in der Magistratsvorlage eingeplante Stelle für den Anwender Support wird in die gesamte Personalstruktur der Abt. IuK des Hauptamtes eingegliedert. Damit stehen mehrere Stellen für den Anwender Support zur Verfügung. Die Gesamtstruktur für die Umsetzung von DV-Maßnahmen in Ämter und Verwaltungsstellen gliedert sich in Projektorganisation-, Anwendersupport und Koordinatoren in den Fachämtern. Außerdem wurde bei der Abt. IuK eine Hotline für Anwenderfragen eingerichtet.

Frage 4: Handelt es sich bei den Glasfaserstrecken um stadteigene Leitungen oder sollen sie angemietet werden? Wieso gibt es nur für den Standort Bessunger Straße/Zulassungsbehörde aktive Netzkomponenten für den Betrieb der Glasfaserstrecken?

Antwort:
Bei den in der Magistratsvorlage genannten Glasfaserstrecken handelt es sich um stadteigene Leitungen. Die Stadtverwaltung Darmstadt verfügt über ein ausgebautes Netzwerk, das die einzelnen Stadthäuser leitungsmäßig miteinander verbindet. Innerhalb dieses Netzes sind schon eine Reihe von aktiven Netzkomponenten vorhanden. Im Bereich Bessunger Straße/Zulassungsbehörde sind diese Komponenten noch anzuschaffen. Weitere notwendige Erweiterungen dieser Netzkomponenten wurden zum Teil auch im Rahmen der normalen Haushaltsplanung berücksichtigt.

Frage 5: Warum wurde der städtische Personalrat bei dieser Maßnahme nicht beteiligt?

Antwort:
Bei der Magistratsvorlage zum Ausbau des Internetauftritts der Stadt Darmstadt handelt es sich um die technische Planung von verschiedensten Projekten im Internetbereich, um damit die zukünftige Finanzierung sicherzustellen. Sobald beteiligungsrelevante Tatbestände vorliegen, wird der Personalrat nach den personalrechtlichen Vorgaben des Hessischen Personalvertretungsgesetzes beteiligt.

Frage 6: Ist es kurzfristig möglich den Stadtverordneten zumindest die Einladung für die Ausschüsse, die Protokolle der Stadtverordnetenversammlung, der Ausschüsse und des Ältestenrates in digitaler Form (Vorschlag: rtf-Format oder pdf-Format) per E-Mail zukommen zu lassen?

...

Antwort:
Die Einladungen zur Stadtverordnetenversammlung sind schon jetzt über die Homepage der Stadt Darmstadt herunterzuladen. Mit dem Stadtverordnetenvorsteher wäre sicher zu vereinbaren, dass auch die Einladungen für die Ausschusssitzungen in dieser Form veröffentlicht werden. Die weitere Umsetzung von Inhalten wie z.B. Protokolle der Stadtverordnetenversammlung und dergleichen werden ins Internet eingestellt, wenn das zu Frage 2. behandelte Ratsinformationssystem eingerichtet ist.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Horst Knechtel

Horst Knechtel